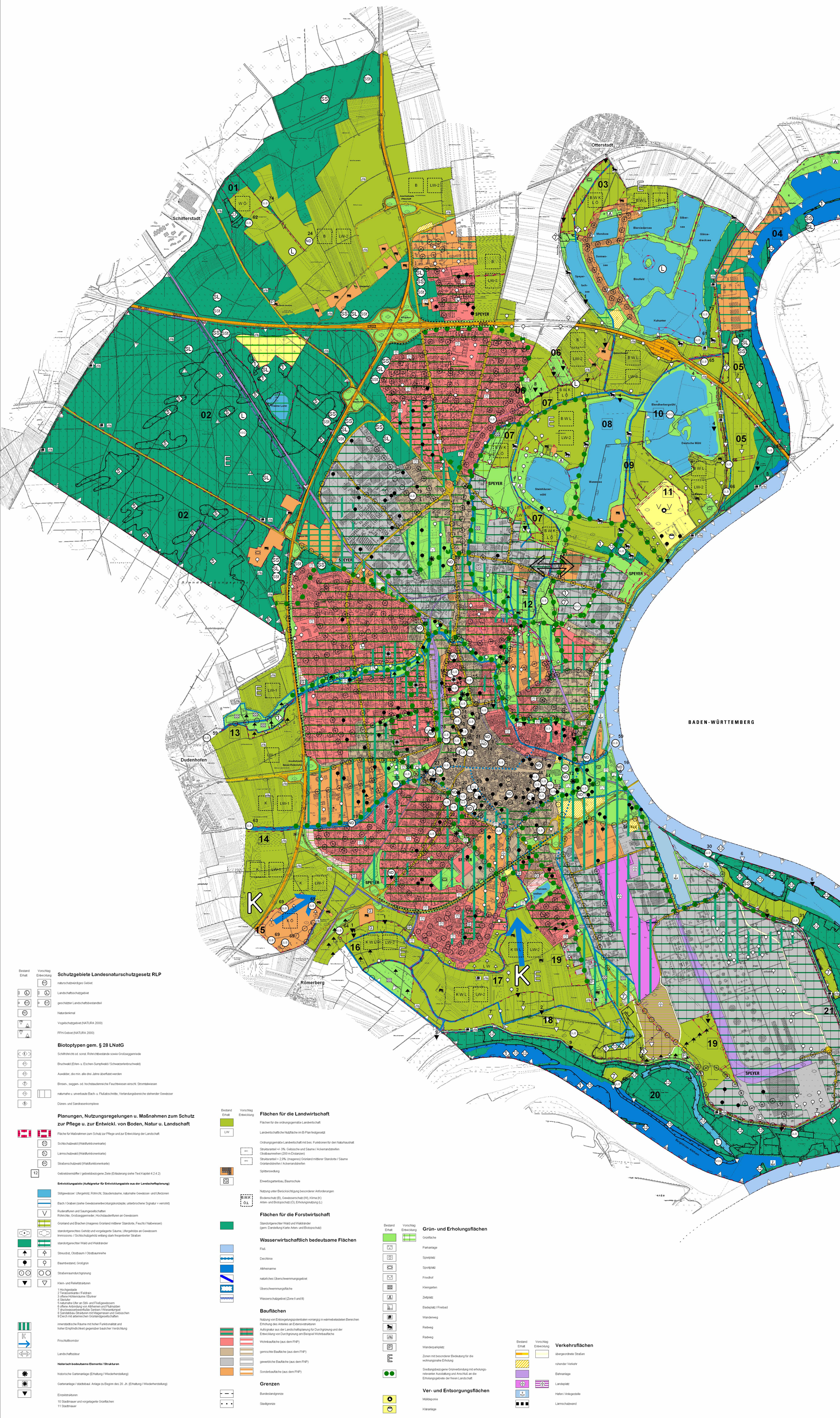
Landschaftsplan Speyer

SPEYER



Bestand Erhalt / Vorschlag Entwicklung

Schutzgebiete Landesnaturschutzgesetz RLP

- naturschutzwürdiges Gebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- geschützter Landschaftsbestandteil
- Naturdenkmal
- Vogelschutzgebiet (NATURA 2000)
- FFH-Gebiet (NATURA 2000)

Biotoptypen gem. § 28 LNatG

- Schilfröhricht od. sonst. Röhrichtbestände sowie Großseggenriede
- Bruchwald (Erlen- u. Eschen-Sumpfwald / Schwarzerlenbruchwald)
- Auwälder, die min. alle drei Jahre überflutet werden
- Binsen-, seggen- od. hochstaudenreiche Feuchtwiesen einschl. Stromtalwiesen
- naturnahe u. unverbaute Bach- u. Flußabschnitte, Verlandungsbereiche stehender Gewässer
- Dünen- und Sandrasenkomplexe

Planungen, Nutzungsregelungen u. Maßnahmen zum Schutz zur Pflege u. zur Entwickl. von Boden, Natur u. Landschaft

- Fläche für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
- Sichtschutzwald (Waldfunktionenkarte)
- Lärmschutzwald (Waldfunktionenkarte)
- Straßenschutzwald (Waldfunktionenkarte)
- 12 Gebietskennziffer / gebietsbezogene Ziele (Erläuterung siehe Text Kapitel 4.2.4.2)

Entwicklungsziele (Aufsignatur für Entwicklungsziele aus der Landschaftsplanung)

- Stillgewässer: Ufergehölz, Röhricht, Staudensäume, naturnahe Gewässer- und Uferzonen
- Bach / Graben (siehe Gewässerentwicklungskonzepte, unterbrochene Signatur = verrohrt)
- Ruderalfluren und Saumgesellschaften Röhrichte, Großseggenrieder, Hochstaudenfluren an Gewässern
- Grünland und Brachen (mageres Grünland mittlerer Standorte, Feucht-/ Naßwiesen)
- standortgerechtes Gehölz und vorgelagerte Säume, Ufergehölze an Gewässern Immissions- / Sichtschutzgehölz entlang stark frequentierter Straßen
- standortgerechter Wald und Waldränder
- Streuobst, Obstbaum / Obstbaumreihe
- Baumbestand, Großgrün
- Straßenraumdurchgrünung
- Klein- und Reliefstrukturen

1 Hochgestade
2 Terassenkante / Feldrain
3 offene Höhlenräume / Bunker
4 Steilufer
5 naturnahe Ufer an Still- und Fließgewässern
6 offene Anbindung von Altrheinen und Flutmulden
7 druckwasserbeeinflußte Senken / Wiesentümpel
8 Sandabbau-Strukturen mit Magerrasen und Gebüschen
9 Deich mit artenreichen Grünlandgesellschaften

- innerstädtische Räume mit hoher Funktionalität und hoher Empfindlichkeit gegenüber baulicher Verdichtung
- Frischluftkorridor
- Landschaftszäsur

historisch bedeutsame Elemente / Strukturen

- historische Gartenanlage (Erhaltung / Wiederherstellung)
- Gartenanlage / städtebaul. Anlage zu Beginn des 20. Jh. (Erhaltung / Wiederherstellung)
- Einzelstrukturen

10 Stadtmauer und vorgelagerte Grünflächen
11 Stadtmauer

Bestand Erhalt / Vorschlag Entwicklung

Flächen für die Landwirtschaft

- Flächen für die ordnungsgemäße Landwirtschaft
- LW Landwirtschaftliche Nutzfläche im B-Plan festgesetzt
- Ordnungsgemäße Landwirtschaft mit bes. Funktionen für den Naturhaushalt
- EH1 Strukturanteil +/- 3%. Gebüsche und Säume / Ackerrandstreifen Obstbaumreihen (200 m Distanzen)
- EH2 Strukturanteil > 2,9%. (mageres) Grünland mittlerer Standorte / Säume Grünlandstreifen / Ackerrandstreifen
- Splittersiedlung
- G Erwerbsgartenbau, Baumschule
- Nutzung unter Berücksichtigung besonderer Anforderungen
- B,W,K,Ö,L Bodenschutz (B), Gewässerschutz (W), Klima (K) Arten- und Biotopschutz (Ö), Erholungsnutzung (L)

Flächen für die Forstwirtschaft

- Standortgerechter Wald und Waldränder (gem. Darstellung Karte Arten- und Biotopschutz)

Wasserwirtschaftlich bedeutsame Flächen

- Fluß
- Deichlinie
- Altrheinarme
- natürliches Überschwemmungsgebiet
- Überschwemmungsfläche
- Wasserschutzgebiet (Zone II und III)

Bauflächen

- Nutzung von Entsiegelungspotentialen vorrangig in wärmebelasteten Bereichen Erhöhung des Anteiles an Extensivstrukturen
- Aufsignatur aus der Landschaftsplanung für Durchgrünung und der Entwicklung von Durchgrünung am Beispiel Wohnbaufläche
- Wohnbaufläche (aus dem FNP)
- gemischte Baufläche (aus dem FNP)
- gewerbliche Baufläche (aus dem FNP)
- Sonderbaufläche (aus dem FNP)

Grenzen

- Bundeslandgrenze
- Stadtgrenze

Bestand Erhalt / Vorschlag Entwicklung

Grün- und Erholungsflächen

- Grünfläche
- Parkanlage
- Spielplatz
- Sportplatz
- Friedhof
- Kleingarten
- Zeltplatz
- Badeplatz / Freibad
- Wanderweg
- Reitweg
- Radweg
- Wanderparkplatz
- Zonen mit besonderer Bedeutung für die wohnungsnahe Erholung
- Siedlungsbezogene Grünverbindung mit erholungs-relevanter Ausstattung und Anschluß an die Erholungsgebiete der freien Landschaft

Ver- und Entsorgungsflächen

- Mülldeponie
- Kläranlage

Bestand Erhalt / Vorschlag Entwicklung

Verkehrsflächen

- übergeordnete Straßen
- ruhender Verkehr
- Bahnanlage
- Landeplatz
- Hafen / Anlegestelle
- Lärmschutzwand

N

Landschaftsplanung zum Flächennutzungsplan

Stadt Speyer

SPEYER

Planbezeichnung	**Entwicklungskonzeption**	Plan-Nr.	**10**
Bearbeitung	CMSB/HF — Planzeichnung nach dem analogen Plan Büro Schnug-Börgerding durch Stadtverwaltung Speyer, Umwelt und Forsten	Datum:	21.11.2007
Maßstab	**1:10000**		
Planungsträger	**Stadt Speyer** **Maximilianstraße** **67343 Speyer**		
Auftragnehmer	Dipl.-Ing. C. Schnug-Börgerding Landschaftsarchitektin BDLA Hochstraße 60 57610 Altenkirchen Tel.: 02661-6319 Fax.: 02661-980126		

landschaft architektur